

Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.04.2024
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:20 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG) Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Björn Symank

Vorsitz

Frank Leverenz CDU

Ausschussmitglieder

Torsten Gudehus Vertritt Ernst-Walter Vollmer

Anna Müller ASGL

Thomas Radtke SPD

Heike Rüpke BRA

Hinzugewählte/r

Ariane Spyrou

Rektorin Sandra Steinhoff-Schäfer

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Protokollführung

Martina Jansen

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ernst-Walter Vollmer CDU Vertreten durch Torsten Gudehus

Hinzugewählte/r

Katrin Alpert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 22.11.2023
- 3 Bericht über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen
- 4 Bericht der Schulleitung
- 5 Haushalt Samtgemeinde Rethem (Aller) 2024
Vorlage: SG/128/2024/XI

- 6 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 7 **Anträge und Anfragen**
- 8 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 22.11.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Rethem (Aller) am 22.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 3.) Bericht über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Samtgemeindebürgermeister Symank berichtet über den Stand der Schulsanierung. Vor Beginn der Sommerferien werden die ersten Arbeiten im Bereich der Grundschule durchgeführt. Geplant ist, dass die Elektrosanierung sowie die Sanierung der Klassenraumdecken von zwei bis vier Klassenräumen in den ersten Wochen der Sommerferien erfolgen werden. Weitere geplante Arbeiten werden zunächst zurückgestellt. Grund hierfür ist der kürzlich vorgelegte Energiebericht, wonach ein reiner Austausch der Fenster keinen energetischen Effekt haben wird, sondern zu einer nachhaltigen Schädigung der Gebäudehülle führen könnte. Aus diesem Grund wären zunächst Außenwände sowie die Fußböden zu sanieren, wobei auch festzuhalten ist, dass das Gebäude energetisch besser darsteht, als es das Baujahr vermuten lässt.

Zur weitergehenden Sanierung sind zunächst Planungen vorzunehmen. Zu nennen sind hier eine Schulentwicklungsplanung sowie eine Planung für die Umsetzung der Ganztagschule. Mit Blick auf den Gesamtschulstandort sollte in der Schulentwicklungsplanung eng mit dem Landkreis Heidekreis zusammengearbeitet werden. Herr Symank wird hierzu nochmal auf den Heidekreis zugehen.

Ausschussmitglied Torsten Gudehus stellt eine Nachfrage zu den Gesamtkosten der Schulsanierung. Im Haushalt 2023 wurden 2,5 Mio. Euro eingestellt.

Der Kämmerer Björn Fahrenholz antwortet auf die Nachfrage, dass die Verwaltung auf Grund der aktuellen Entwicklungen mit Blick auf den Energiebericht zunächst die angesetzten 2,5 Mio. Euro nicht in vollem Umfang benötigen wird. Aktuell wird von ca. 1 Mio. Euro für die bereits beauftragten Arbeiten ausgegangen.

Herr Symank weist nochmal darauf hin, dass die eingeplanten Gelder für die Schulsanierung nur verschoben, aber nicht eingespart werden können. Gerade mit Blick auf ein noch zu erstellendes Schulentwicklungskonzept ist die Frage nach dem Erhalt, Verzicht oder Neubau der Turnhalle und die Zukunft der Mensa zu beantworten. Hier werden tatsächlich sogar mehr Mittel als die 1,5 Mio. Euro benötigt, da sowohl die Turnhalle als auch die Mensa in der aktuell geplanten Schulsanierung finanziell noch gar nicht berücksichtigt wurden.

TOP 4.) Bericht der Schulleitung

Die Schulleiterin Frau Steinhoff-Schäfer berichtet über den Fortgang der Schulsanierung. Aktuell sind sechs Räume im Oberschulbereich für die Sanierung gesperrt. Die Schule kann kurzfristig auf Änderungen im Sanierungsablauf reagieren. Sie lobt hier ausdrücklich die Zusammenarbeit zwischen den Schulträgern und der Schulleitung. Zur Vorbereitung der Arbeiten im Grundschulbereich wird demnächst der bisherige Kopier- und Arbeitsmittelraum ausgeräumt. Zukünftig wird hier ein reiner Technikraum mit Platz für das Kopiergerät entstehen.

Auch der Austausch von alten Smartboards geht weiter voran. Mitte Mai werden zwei weitere Smartboards in den Klassenräumen ausgetauscht. Ein weiteres Smartboard ist im Haushalt 2024 zum Austausch eingeplant.

Die Situation im aktuell angebotenen Ganzttag ist sehr angespannt. Es können nicht mehr alle angemeldeten Kinder betreut werden. Die Schulleitung musste Eltern bitten, nur die Kinder anzumelden, die tatsächlich eine Betreuung am Nachmittag benötigen. Durch diese Bitte konnte die Situation leicht entspannt werden. Zuvor waren ca. 140 Kinder im Ganzttag angemeldet, die Zahl konnte auf ca. 70 Kinder reduziert werden. Dennoch mussten bisher angebotene Arbeitsgemeinschaften zum Teil aufgelöst werden, da die Lehrkräfte für die Aufrechterhaltung der Unterrichtsversorgung am Vormittag benötigt werden. Es werden dringend pädagogische Mitarbeiter/innen für die Durchführung des Ganztagsangebots benötigt.

TOP 5.) Haushalt Samtgemeinde Rethem (Aller) 2024 Vorlage: SG/128/2024/XI

Für das Produkt 211000 Grundschule Rethem (Aller) sind im Haushalt 2024 die üblichen Mittel für die Unterhaltung der Schule (Reinigung, Hausmeister usw.) eingestellt worden. Zusätzlich sind im Ergebnishaushalt Mittel eingeplant worden für den Austausch der Wärmemengenzähler, Kanalarbeiten, Büroausstattung und das Schulentwicklungskonzept. Im investiven Bereich sind Mittel eingeplant worden für einen Klassensatz Schulmöbel, ein Smartboard, ein digitales schwarzes Brett, die Beteiligung an einem Multifunktionsgerät für die Hausmeister, den Mensaumbau und die Sanierung der Aschebahn.

Von den Ausschussmitgliedern wird die Sanierung der Aschebahn hinterfragt. Nach Kenntnisstand des Ausschusses wurde die Aschebahn erst vor einigen Jahren saniert. Der Kämmerer Björn Fahrenholz nimmt hierzu Stellung und verweist zudem auf den aktuell abgängigen Zustand der Aschebahn.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Kostenbeteiligung des Landkreises möglich ist, da auch die Schüler/innen der Oberschule die Aschebahn regelmäßig im Sportunterricht nutzen.

Auch in diesem Haushaltjahr wird die Samtgemeinde Rethem (Aller) den Schwimmunterricht mit 10.000 € bezuschussen.

Die Notwendigkeit der Anschaffung eines digitalen schwarzen Brettes für die Grundschule wird diskutiert. Grundsätzlich wird die Anschaffung unterstützt, sofern die Schulleitung weiterhin für die Umsetzung dieses Projektes plädiert. Die Schulleiterin Frau Steinhoff-Schäfer wird der Verwaltung hierzu im Nachgang zur Sitzung mitteilen, ob das Projekt digitales Schwarzes Brett in 2024 noch umgesetzt werden soll.

Ergänzend wird die Frage gestellt, wie es im Schulbudget zu einer Einnahme von 11.000 € kommen kann. Hierzu führt Frau Jansen aus, dass es sich um Einnahmen aus dem Digital Pakt handelt. Die Einnahmen beziehen sich auf die 100% Förderung der in 2024 beschafften Smartboards. Insgesamt werden nach aktuellem Stand ca. 20.000 € an Fördermitteln für Smartboards und digitale Ausstattung der Grundschule durch den Digital Pakt übernommen werden. Die Schulverwaltung ist hier gemeinsam mit dem Landkreis Heidekreis laufend dabei entsprechende Fördermittel einzuwerben und abzurechnen.

Der Schulausschuss nimmt den Haushalt einstimmig zur Kenntnis.

TOP 6.) Bericht über wichtige Angelegenheiten

TOP 7.) Anträge und Anfragen

Anfrage durch Ausschussmitglied Thomas Radtke

Ausschussmitglied Thomas Radtke fragt an, ob geplant sei, eine Ladeinfrastruktur im Bereich des Lehrerparkplatzes an der Grundschule zu schaffen.

Der Kämmerer Björn Fahrenholz führt hierzu aus, dass bisher seitens der Schule kein Bedarf an die Verwaltung herangetragen wurde. Frau Steinhoff-Schäfer bestätigt diese Aussage. Weiter führt Herr Fahrenholz aus, dass im Schulentwicklungskonzept das gesamte Schulgelände betrachtet werden soll und dann auch gezielt ein möglicher Aufbau einer Ladeinfrastruktur an den Parkplätzen im Schulbereich betrachtet werden könne.

TOP 8.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

entfällt

gez. Frank Leverenz
Vorsitz

gez. Martina Jansen
Protokollführung

gez. Björn Symank
Samtgemeindebürgermeister